Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 7 (1931)

Heft: 24

Artikel: Fallschirmsprünge in Basel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-752936

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Woodtli Jakob, Rothrist, wirft Jost Willy, Aarau, beim nordwest-schweiz. Schwing-fest in Brugg Phot. Staub





Roth Robert, Oberburg, (rechts) bei der Arbeit am glar-nerischen Schwing- und Aelplerfest in Glarus, wo er den 1 JR ang be-legte Phot. Schönwetter

Böhlen ist von dem Einsteigetrittbrett des Eindeckers abgesprungen, in der nächsten Sekunde muß der Schirm, den er zusammengefaltet auf dem Rücken trägt, sich öffnen. Zeit und Ort des Absprungs in Verbindung mit dem Abtrieb durch den Wind sind so gewählt, daß er nicht in Häußerreihen, sondern auf dem Flugfeld landen wird•

Fallschirmsprünge in Basel

Spezialaufnahme für die «Zürcher Illustrierte» von M. Seidel

Der Schweizer Fallschirmspringer Böhlen vollführte an den Basler Flugtagen über dem Sternenfeld mehrere gelungene Absprünge.

Unser Photograph verfolgte ihn in einem Begleirflugzeug, das die Aviatik beider Basel uns freundlicherweise zur Verfügung stellte



Bild links: Bild links:
Wir sehen hier Böhlen
in der Türöffnung seines Flugzeugs sitzend,
unmittelbar vor dem
Sprung in die Tiefe



Sekuritas! Sicherheit über alles! Die Sache scheint ihm nicht ganz geheuer! Immerhin, es ging doch alles gut

In Liestal starb im Alter von 65 Jahren Regierungsrat G. A. Bay. Er gehörte während mehr als drei Dezennien der Basel-landschaftlichen Exekutive an, wo er hauptsächlich das Er-ziehungsdepartement verwal-tete. Unter seiner Führung entstand das neue kantonale Schulgesetz





in diesen Tagen das neuerstellte, große Fluß- und Sommerbad eröffnet. Die Anlage, die erste ihrer Art in der Schweiz, umfaß Schwimmbassins für Kinder und Erwachsene, Spielwiesen, Turnplätze, Restaurant etc. und erforderte an Herstellungskosten die Summe von 280 000 Franken (Phot. Hergen)